

FORMBLATT V. 1. 6. 1968

TBPL W 106/2

L

HOCHHAUSER

IN TEILWEISER ABÄNDERUNG DES TBPL W 106 RKR. M. GRB. V. 12.7. 65

MASZSTAB 1:1000

BEGRENZT DURCH DEN LINIENZUG : A – B – C – A

ca. m^2 : 12460

GENEHMIGT:

GRB vom 12.10.1972

FESTGESTELLT:

Kundmachung im Amtsblatt
der Landeshauptstadt Linz
Nr. 10 vom 28.5.1973
rechtswirksam ab: 28.5.1973

~~BAULINIEN~~		ERWÜNSCHTE PARZELLIERUNG	
STRASZENFLUCHTLINIEN		ABBRUCH	
GRENZ~~FLUCHT~~LINIEN	G	GARAGEN	
BAUFLUCHTLINIEN	P	PARKPLATZ ÖFFENTLICH	
BFL. ANBAUVERBINDLICH	E	EINSTELLPLATZ PRIVAT	
AUFGELASSEN	GA	GEHSTEIGANSCHNITT	

WENN BEZUGSPUNKT ANGEGEBEN, HÖHENANGABEN DORT VERBINDLICH. WENN KEIN BEZUGSPUNKT ANGEGEBEN IST, GILT HÖHENANGABE FÜR STRASZENSEITE.

HÖHE (HÖHENANGABE) IM BEZUGSPUNKT GILT BIS PFEILSPITZE.

*( ) HÖHERZONUNG GEMÄSZ §3 LG. VOM 1.3.1921 ÜBER ANTRAG MÖGLICH.

1,2,3,4..... GESCHOSZANZAHL, DACHAUSBAU VERBOTEN.

D DACHAUSBAU ZUSÄTZLICH MÖGLICH.

D DACHAUSBAU ZUSÄTZLICH MÖGLICH, SOFERN DADURCH NICHT DIE DACHHAUT (DACH-BEGRENZUNGSLINIE) ÜBERSCHRITTEN WIRD.

DACHNEIGUNG VERBINDLICH VORGESCHRIEBEN.

FIRSTRICHTUNG VERBINDLICH VORGESCHRIEBEN.

HGH HAUPTGESIMSHÖHE, DACHAUSBAU VERBOTEN.

DURCHGANG, DURCHFAHRT MIT ÖFFENTLICHKEITSRECHT

OB. = OFFENE BAUWEISE OB. IN GRUPPEN GB. = GESCHLOSSENE BAUWEISE

MAGISTRAT DER LANDESHAUPTSTADT
LINZ, STADTPLANUNGSAMT

LINZ, 23. 8. 1972

GEZEICHNET: ODER

BEARBEITET:

AL. PLA: